

Postentgelt bar bezahlt



Friedensgemeinde Erlauf

Erlauf

Dezember/2019

Aktuell



Ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen die Gemeindeverwaltung.

Inhalt:

- Bericht BGM
- Gemeinderatswahl 2020
- Vereinsinformationen
- Veranstaltungskalender
- Chronik 2019
- MS Pöchlarn
- GR Rückblick
- GR Vorschau

www.friedensgemeinde.at



**Bürgermeister
Franz Engelmaier**

Liebe Erlauerinnen, liebe Erlauer!

Mit der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung wird wieder deutlich, dass ein Jahr dem Ende zugeht. Viele interessante Artikel und Beiträge während des ganzen Jahres spiegeln das Handeln und Tun unzähliger motivierter Mitbürger unserer Gemeinde wider.

Erlauf ist ein Ort, in dem das Vereinsleben einen sehr hohen Stellenwert hat. Es gibt kaum einen Haushalt oder eine Familie, in der nicht mindestens eine Person Mitglied eines aktiven Vereins ist. Das ist wichtig und gut für eine funktionierende Gemeinschaft und einem freundschaftlichen Zusammenhalt in unserem Ort.

Für diesen Einsatz möchte ich mich sehr herzlich bei unseren Feuerwehren, bei allen Vereinen und bei allen anderen Tätigkeiten, bei denen sich viele Erlauerinnen und Erlauer ehrenamtlich in der Öffentlichkeit engagieren, bedanken. Dieses Engagement macht unser Erlauf erst lebenswert und lebendig.

Viele Projekte wurden in diesem Jahr auch seitens der Gemeinde abgewickelt. Auch hier haben wir Sie mit unserer Gemeindezeitung immer auf dem Laufenden gehalten. Der Schwerpunkt der letzten Monate stand ganz im Zeichen der Marktplatzgestaltung. Im Sommer begannen wir mit dem Bau der öffentlichen Toilettenanlage und der Sanierung des Zugangs zum Kindergarten und Museum.

Dann folgte die Umgestaltung beim russischen Friedensdenkmal mit der Neugestaltung des Parkplatzes und deren Asphaltierung. In den vergangenen Wochen folgte dann noch die Herstellung des Parkplatzes hinter der Pfarrkirche. Hier entstanden neue Parkplätze, die vor allem für gehbehinderte Personen vorgesehen sind.

Rückblickend war es wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr.

Aber auch die Feierlichkeiten kamen dieses Jahr nicht zu kurz. Unsere Marktgemeinde hat in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Und dieser wurde auch ganz ordentlich gefeiert. Im Juni veranstalteten wir ein Drei-Tages-Fest: vom feierlichen Festakt mit zahlreichen Ehrengästen, über ein Riesenplanschbecken und Riesenhüpfburgen am Marktplatz bis hin zum Kabarett und musikalischen „Zuckerln“ war alles dabei.

Und im Oktober gab es noch zum Anlass „60 Jahre Marktgemeinde“ das Fest „Miteinander für Erlauf“. Eine Veranstaltung für alle Erlauerinnen und Erlauer mit dem Staatsmeister und Vizeweltmeister im Showgrillen.

Vorausschauend auf das kommende Jahr wird es wieder viel zu tun geben. Viele Ideen, Anliegen und Projekte warten schon auf ihre Umsetzung. Eine spannende Aufgabe wird die Sanierung der Erlaufbrücke (B1) mit der Geh- und Radwegunterführung. Die Arbeiten beginnen sobald es die Wettersituation erlaubt.

Bevor wir aber wieder mit vollem Elan in das neue Jahr starten, halten wir ein wenig inne und lassen ein bisschen Stille in unsere Herzen. Mit den folgenden Zeilen von Peter Rosegger möchte ich Ihnen ein paar Gedanken für das kommende Weihnachtsfest ins Haus bringen.

*Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit, das wäre was.*

*Statt soviel Unrast ein bisschen mehr Ruh,
statt immer nur ich ein bisschen mehr du,
statt Angst und Hemmung
ein bisschen mehr Mut,
und Kraft zum Handeln, das wäre gut.*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister

Miteinander für Erlauf

Die vergangene Periode des Gemeinderates hat gezeigt, dass auch über die Parteigrenzen hinweg eine gute Zusammenarbeit möglich ist. Ein Großteil der Beschlüsse wurden einstimmig gefasst, aber auch bei unterschiedlichen Ansichten konnten immer gute Lösungen gefunden werden. Für Alle stand das Wohl der Gemeindebürger und unserer Gemeinde an erster Stelle.

Etwas ganz Besonderes war die Einladung der Gemeinderäte an die Erlauer BürgerInnen zum Fest „Miteinander für Erlauf“.

Auf großen Wänden wurden viele der Projekte die in den letzten 5 Jahren erfolgreich umgesetzt wurden präsentiert und auch schon eine kleine Vorschau für die nächste Gemeinderatsperiode gegeben.

Für die Kinder gab es einen tollen Fahrrad Parkour mit Zeitmessung und eine Hüpfburg.

Ein besonderes Highlight war das Showgrillen mit Olympiasieger, Staatsmeister, Vizeweltmeister Franz Krautsack. Mit viel Fachwissen führte Oberschulrat August Teufl durch die Weinverkostung. Sämtliche Kosten der Veranstaltung inkl. Essen, Getränke und Musik wurde von den Gemeinderäten privat bezahlt.

Bei tollem Herbstwetter wurden alle mit Köstlichkeiten vom Grill verwöhnt. Auch für Kaffee und Kuchen war reichlich gesorgt.

Mit vereinten Kräften haben die Gemeinderäte und die Bediensteten der Gemeinde ein tolles Fest veranstaltet, mit viel Spaß und Action für die Kinder, vielen Informationen über die Arbeit des Gemeinderates und einem kulinarischen, geselligen Beisammensein für alle Besucher.

Auf den nächsten Seiten informieren wir Sie über die Projekte der letzten 5 Jahre und geben eine kleine Vorschau.

Fotos: Franz Crepaz



Umgesetzte Projekte der letzten 5 Jahre

Altes FF-Depot Parkplatz Pfarrkirche



- Der Abriss des alten FF Depots wurde gemeinsam mit der Pfarre Erlauf finanziert. 50% der Kosten (rund € 25.000,00) hat die Gemeinde Erlauf übernommen.
- Die Pfarre Erlauf wurde mit € 38.000,00 für die Sanierung des Pfarrheims unterstützt.
- Die Sanierung und Platzgestaltung des Parkplatzes hinter der Pfarrkirche wird noch im Herbst 2019 erledigt. Kosten rund € 25.000,00.
- Die Gemeinde übernimmt die Schneeräumung der Zufahrt mit einer schriftlichen Vereinbarung für die Benützung dieser zur Zufahrt des Parkplatzes.

Wohnbau



- Zwei Wohnbauten (insg. 22 Wohnungen) konnten bereits im Juli 2018 bezogen werden.
- Zwei weitere Wohnhäuser befinden sich im Bau - insgesamt 22 Wohnungen werden im 3. Quartal 2020 bezugsfertig. Die Vergabe hat bereits begonnen.
- Anschließend entstehen auf dem Grundstück „Alte Postgasse“ ein weiteres Wohnhaus mit 12 Wohnungen und 5 Doppel- bzw. Reihenhäuser.

Hochwasserschutz Erlauf



- Alle Bauarbeiten sind abgeschlossen.
- Die Vermessungen aller betroffenen Grundstücke (rund 30 verschiedene Grundstücksbesitzer) sind durchgeführt.
- Das Rückhaltebecken „Hübnerfarm“ konnte bisher wegen Problemen mit Grundeigentümern nicht gebaut werden. Es werden weiterhin Gespräche geführt und nach Lösungen gesucht.
- Gesamtkosten: € 2.722.600,00
- Kostenaufteilung: 19% Gemeinde, 40% Land NÖ, 41% Bund

Museum ERLAUF ERINNERT



- Führungen für Gruppen jederzeit auch außerhalb der Öffnungszeiten, sowie Projekte mit Schulen.
- Lesungen, diverse Ausstellungen werden organisiert.
- Kooperation mit Verein „MERKWÜRDIG“ Melk.
- Weitere Projekte für Belebung sind in Arbeit.

Umgesetzte Projekte der letzten 5 Jahre

Nahversorgung gesichert



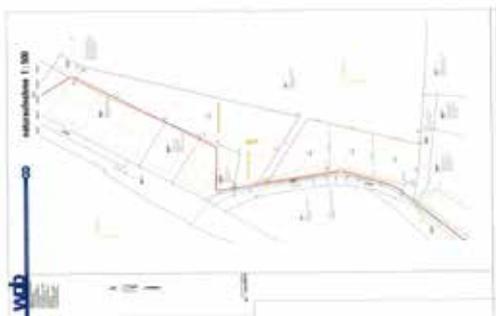
- *Gemeinde unterstützt gemeinsam mit NAFES (NÖ LR) den Nahversorger für den weiteren Erhalt.*
- *35 % der Gesamtkosten übernimmt die Gemeinde, 35 % Familie Fendt und 30% werden von NAFES finanziert.*
- *Die Gesamtkosten für die Erneuerung, Sanierung und Modernisierung des Geschäftsgebäudes betragen rund € 300.000,00.*

Öffentliche WC-Anlage



- *Öffentliche WC-Anlage Kosten: rund € 42.000,00.*
- *Eröffnung im August 2019.*
- *Im Zuge der Umbauarbeiten wurde auch die desolante Stiege zum Haus abgebrochen und der gesamte Zugangsbereich saniert. Kosten: rund € 9.000,00.*
- *Die nicht genehmigte Eingangstür in den Kindergarten wurde abgebrochen und die gesetzlich vorgeschriebene Brandschutztür eingebaut. Kosten rund € 3.500,00.*

Grundankauf



- *Grundankauf des Grundstücks „Festwiese“.*
- *Sicherung als Übungswiese für die FF Erlauf.*
- *Weiterhin Möglichkeit für Vereine zur Abhaltung ihrer Feste.*
- *Hintere Teil des Grundstückes soll die Möglichkeit für die Mieter der Ybbser Straße 5 zur Miete eines kleinen Gartenteiles verwirklicht werden.*
- *Insgesamt (Tauschgrund) wurden 10.926 m² zum Preis von rund € 158.000,00 angekauft.*

Spielplätze saniert



- *Spielplatz in Niederndorf übernommen und saniert*
- *Spielplatz in Erlauf, Geräte erneuert*

Umgesetzte Projekte der letzten 5 Jahre

Parkplatz und Einfahrt von B1



- Aus Sicherheitsgründen wird die Sanierung des Parkplatzes noch im Herbst 2019 erfolgen.
- Die Einfahrt von der B1 zum Parkplatz wird aus Sicherheitsgründen geschlossen.
- Geschätzte Kosten für die bauliche Umsetzung der Schließung der Einfahrt, Sanierung und Asphaltierung des Parkplatzes betragen € 35.000,00.

Straßenbau



- Straßenzustandsbewertung mit Dringlichkeitsstufen wurde beauftragt und liegt dem Gemeinderat vor.
- Grobkostenschätzung für Sanierung liegt bei rund € 700.000,00.
- Bereits saniert wurde Feldgasse, Teilstück Römergasse, Teilstück Alte Postgasse, Tierwiese.
- Die neue Friedhofstraße (Errichtung 2020) erschließt die Wohnhausanlage in der Römergasse und bietet zusätzlich Parkplätze für Friedhofsbesucher.
- Die Sanierung des Straßennetzes ist ein großes Anliegen des Gemeinderates und soll in den kommenden Jahren mit Nachdruck weiter verfolgt werden.

Weitere Projekte die umgesetzt wurden

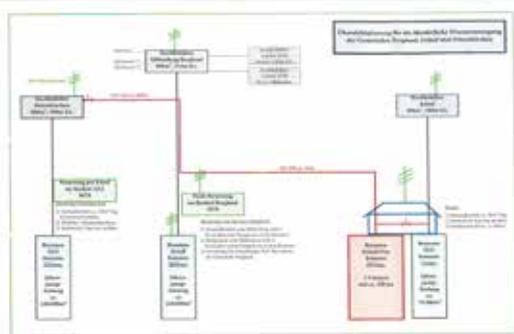
- Der **Hochbehälter** der Trinkwasseranlage in Harlanden wurde saniert. Dringende technische Einrichtungen und Sicherungen wurden eingebaut.
- Die Fassade des **Gemeindehauses** wurde erneuert, im Obergeschoß wurden zwei Besprechungsräume eingebaut.
- Das **Büro des Gemeindehauses** wurde generalsaniert und den Bestimmungen der Datenschutzverordnung angepasst.
- Sämtliche Gebäude der Gemeinde wurden von Öl auf **umweltfreundliche Nahwärme** umgestellt.
- Ein **Kindergartenbus** für den Ortsteil Knocking wurde angekauft. Die Betreuung wird von der Gemeinde gewährleistet. Der Bus kann auch von den Vereinen mit Verrechnung von Kilometergeld ausgeborgt werden. Viele notwendige Anschaffungen von Geräten wurden im **Bauhof** getätigt, um die ständig steigenden Anforderungen bewältigen zu können.

Weitere Projekte die umgesetzt wurden

- Die gesamte **Straßenbeleuchtung** wurde auf LED umgerüstet. Die Wartungsarbeiten haben sich stark verringert und die Stromkosten gesenkt.
- Alle **Böden der Volksschule** wurden abgeschliffen und neu versiegelt.
- Das Dach der Volksschule wurde erneuert und eine **Photovoltaikanlage** für die Wasserversorgung montiert.
- 2 fixe **Geschwindigkeitsanzeigen** im Bereich der Zebrastreifen entlang der Bundesstraße sorgen für mehr Sicherheit. Die ausgearbeiteten Daten zeigen ein Abbremsen der Autos die zu schnell unterwegs sind. Weiters wurde auch 1 mobile Anlage die abwechselnd in den Ortsteilen und neuralgischen Stellen aufgestellt wird angekauft.
- Der **Parkplatz beim Kindergarten** mit Zugang von der Molkereistraße entlastet das Verkehrsaufkommen in der Schulstraße und sorgt für mehr Sicherheit der Kinder.

Viel Arbeit für die kommenden 5 Jahre

Wassernotversorgung Brunnen- u. Technik neu



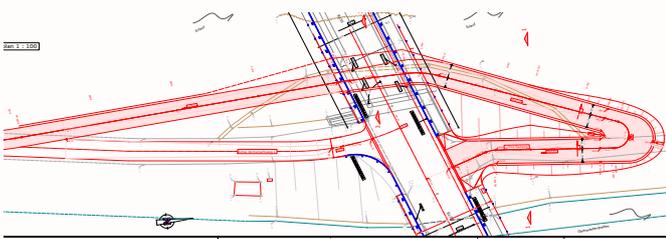
- Ab 2020 wird ein neuer Brunnen die Gemeinden Bergland, Petzenkirchen und Erlauf mit zusätzlichem Trinkwasser zu den vorhandenen Brunnen jeder Gemeinde versorgen, in einem Notfall sogar gänzlich.
- Errichtung eines neuen Brunnen- und Technikgebäudes gemeinsam mit Gemeinde Bergland.
- Vorhandener Brunnen wird hochwassersicher!

Hochwasserschutz Harlanden



- Als erste Soforthilfe wurde ein Wildholzrechen gebaut. Erhebliche Verringerung der Verkläuerung.
- Für das Gesamt-Projekt liegen fertige Pläne, Zustimmungen der Grundeigentümer für benötigte Grundflächen, sowie die wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung vor.
- Die Umsetzung des Projektes wird mit 2022 geplant, wir hoffen auf Vorreihung und frühere Umsetzung.

Unterführung B1 Sanierung Brücke B1



- Errichtung eines Weges unterhalb des Brückenobjektes B1, zur gefahrlosen Querung für Fußgänger.
- Abriss und Erneuerung der Brücke B1, Abteilung Brückenbau Amt der NÖ LR.
- Neubau des Tragwerkes inkl. Adaptierung des Breitbandes zur Ausbildung eines verbreiterten Gehweges.
- Montage von Leitschienen zur Erhöhung der Sicherheit.
- Zeitraum: Frühjahr 2020, Bauzeit ca. 6 Monate.
- Verkehrsführung: Halbseitig mit Ampelregelung.
- Gemeinsame Bauausführung, Kosten für Unterführung, Verbreiterung Gehweg auf Brücke trägt die Gemeinde.

Weitere Projekte für die nächsten Jahre

- Betriebsgebiet in Zusammenarbeit mit Gemeinde Krummußbaum in Gemeinde Erlauf. Derzeit wird an der Straßenanbindung von der B1 gearbeitet.
 - ÖBB-Eisenbahnkreuzungen, Schließung von insgesamt 10 Übergängen. 1 Übergang mit Schranken, 1 Übergang mit Lichtanlage und zwei Fußgängerübergänge werden errichtet. Errichtung der erforderlichen Anbindungsstraßen.
 - Sportplatz - Freizeitanlagen.
 - Marktplatzgestaltung Neu.
 - Kleinregionaler Interkommunaler Bauhof.
 - Ausbau- und Modernisierung Bürgerservice, Homepage.
 - Sanierung Sanitär-Anlage in der Volksschule.
 - Gehsteig Niederndorfstraße.
 - Sanierung Gemeindestraßen.
- Es werden sicher noch viele neue Projekte entstehen.



Parkverhalten:

Aus gegebenem Anlass möchte ich unbeschadet der allgemeinen Bestimmungen über Halte u. Parkverbote folglich über das vorschriftswidrige Abstellen von Fahrzeugen insbesondere auf Gehsteigen Stellung beziehen und an die Vernunft der KFZ-Lenker appellieren.

Es wird betroffenen Lenkern zu bedenken gegeben, dass es eine grobe Unart ist, ein Fahrzeug vorschriftswidrig auf dem Gehsteig zum Halten/Parken abzustellen.

Auch bei z.B. „nur kurzfristiger“ Benutzung des Gehsteiges zum Halten wird angemerkt, dass es nicht sein kann, dass Fußgänger, Rollstuhlfahrer oder Personen, welche einen Kinderwagen schieben etc., wegen eines auf dem Gehsteig abgestellten KFZs die Fahrbahn betreten müssen. Die damit verbundene exorbitante Gefahr für die erwähnten, rechtmäßigen Gehsteigbenutzer braucht wohl nicht näher erläutert werden.

Man stelle sich vor, dass man selber (oder ein Angehöriger) der Rollstuhlfahrer oder jene Person ist, welche den Kinderwagen schiebt! Was würde z.B. ich selber sagen, wenn ich auf einem Gehsteig einen Kinderwagen/Rollstuhl schieben würde, dieser plötzlich von einem abgestellten Fahrzeug verparkt wird und ich auf die Fahrbahn ausweichen muss? Wie würde ich darüber denken, wie wäre meine eigene Reaktion?

Es handelt sich deshalb bei der erwähnten Übertretung um kein Bagatelldelikt und es muss mit einer konsequenten Bestrafung gerechnet werden.

Beim Abstellen/Parken eines KFZ in Engstellen von Straßenzügen ist darauf zu achten, dass die angebrachten Bodenmarkierungen für den ruhenden Verkehr genau beachtet werden. Ein undiszipliniertes Parken in einem solchen Bereich kann unter Umständen fatale Folgen haben, wenn z. B., erforderlichenfalls KFZ der Feuerwehr oder Rettung am Zufahren zu einem Einsatzort gehindert werden. Dieser Umstand wäre jedenfalls zu bedenken!

Dämmerungseinbrüche:

Da erfahrungsgemäß jährlich ab Oktober mit Dämmerungseinbrüchen gerechnet werden muss, ergeht zur Erinnerung folgende Bürgerinformation:

- Einbruchszeiten – zwischen 16 und 20 Uhr
- Täter suchen Tatobjekt, wo kein Licht brennt
- Gestohlen werden Bargeld, Schmuck, Handy, Notebook udgl.

Schützende Maßnahmen:

- Viel Licht brennen lassen – möglichst im Innen- u. Außenbereich
- Bei längerer Abwesenheit - Nachbarn ersuchen, dass Post aus Briefkästen entfernt wird
- Keine Leitern, Kisten oder andere Gegenstände, welche als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfen dienen könnten, im Garten liegen lassen
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist (ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster u. ganz leicht zu überwinden),

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Kriminalpolizeiliche Beratung seitens der Polizei in Anspruch zu nehmen - Bezirkspolizeikommando Melk – Tel. 059133/3130-304 od. 0664/3230198 (kostenlose, objektive Beratung im Hinblick auf Sicherungseinrichtungen)

Wenn man bemerkt, dass eingebrochen wurde:

- Haus/Wohnung nicht mehr betreten – Polizeinotruf 133 od. 112 – Eintreffen der Polizei abwarten
- Ist man bereits im Haus – nichts verändern/betühren – Polizeinotruf 133 od. 112

Konfrontation mit Einbrechern:

- Sich bemerkbar machen
- Signale der Anwesenheit geben (Licht aufdrehen, Lärm machen)
- Den Eindruck erwecken, dass mehrere Personen zu Hause sind (Namen rufen - „Karl, Franz kommt her!“)
- Täter Flucht ermöglichen, Fluchtweg freihalten
- Keinen Helden spielen – Fahnden nach Tätern ist Polizeiarbeit!
- Bedenken, dass der Täter bewaffnet sein könnte
- Polizei rufen! Notruf 133 oder 112

Ersuchen seitens der Polizei – alle verdächtigen Wahrnehmungen bitte der nächstgelegenen Polizeidienststelle melden/bekannt geben.

Ihre Angaben/Mitteilungen werden vertraulich behandelt, durch Ihre Mitarbeit kann ein Großteil der Fälle geklärt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Polizeiinspektion Pöchlarn
Der Dienststellenleiter:
Gerhard Hartl



Lesung im Museum



Mit ihrem eindringlichen Video-Statement im Rahmen des Bundespräsidentenschafts - Wahlkampfes hat die Auschwitz - Überlebende Gertrude Pressburger aus Wien 2016 nationale Bekanntheit erlangt.

Die mehrfach ausgezeichnete Autorin Marlene Groihofer hat die berührenden Lebens-erinnerungen von Frau Gertrude unter dem Titel „Geliebt, erlebt, überlebt“ zu Papier gebracht.

Während der Lesung war es mucksmäuschenstill im Vortragsraum. Die bewegenden Texte der Autorin und die eingespielten Originalzitate von Frau Gertrude haben eine ganz besondere Stimmung entstehen lassen.

Die Veranstaltung fand in Kooperation der Gemeinde Erlauf mit dem Zeithistorischen Zentrum Melk und anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Verein MERKWÜRDIG - eine Veranstaltung wider Gewalt und Vergessen statt. Viele der beeindruckten Besucher haben im Anschluss das Buch erworben. Die Gemeinde bietet dieses Buch im Museum ebenfalls zum Kauf an.

20 Jahre Klimabündnis-Gemeinde Erlauf



global denken – lokal handeln

Klimaschutz ist in aller Munde. Die Vorreiter auf kommunaler Ebene wurden vom Klimabündnis Niederösterreich in Baden vor den Vorhang geholt. Für 20 Jahre im größten Klimaschutz-Netzwerk Österreichs wurde unsere Gemeinde geehrt. Vizebürgermeister Franz Freitag konnte die Urkunde entgegennehmen.

Die Auszeichnungsveranstaltung stand unter dem Motto „gemeinden.gestalten.zukunft“. Einen Blick in die Zukunft und einen Faktencheck rund um die Klimakrise lieferte der ORF-Wettermoderator und Klima-Kommunikator Marcus Wadsak.

Erster Gratulant war LH-Stv. Stephan Pernkopf: „Mit aktuell 365 Klimabündnis-Gemeinden sind wir Europameister – europaweit sind wir die Region mit den meisten Gemeinden im Klimabündnis.“



Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet indigene Völker in Amazonien mit mehr als 1.700 Gemeinden aus 26 Ländern in Europa. In Österreich setzen sich über 980 Klimabündnis-Gemeinden, 1.200 Klimabündnis-Betriebe sowie 600 Klimabündnis-Schulen und -Kindergärten für Klimaschutz und Regenwald ein.



Essen auf Rädern - Wir danken den Zusteller/Innen

Manuela **Baumgartner**
Eva u. Karl **Haumer**
Christine **Hausmann**
Johann **Kalcher**
Franz **Sonnleitner**

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Aktion „Essen auf Rädern“ jederzeit in Anspruch genommen werden kann. Anmeldungen bitte bei Frau Silvia Arnold am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 6221-15.

Kapelle in Knocking renoviert

Mit Unterstützung der Firmen Bramac, Drascher, der Landesberufsschule Pöchlarn und Mithilfe der Dorfgemeinschaft wurde die Kapelle der Familie Gindl-Rappersberger in Knocking neu renoviert. Der Marien-Statue verhalf Frau Ingrid Hohenauer zu neuen Glanz.

Im Rahmen einer Marien-Andacht wurde die Kapelle am 12. Oktober von Pfarrer Peter Kastelik unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung gesegnet.

Foto v. l.n.r.: Pfarrer Peter Kastelik, Peter Amstler, Landesberufsschule, Ingrid Hohenauer, Martin und Maria Rappersberger, Elfriede Gindl, Bernhard Tölzl, Fa. Bramac, Franz Gindl.



Probleme mit zugeparkten Straßen - Schneeräumung

Gemäß StVo § 24 Abs. 3 litd. und 2 Abs. 1 Z 5, weisen wir darauf hin, dass Autos nur geparkt werden dürfen, wenn die Mindestbreite von 4,30 Meter für Einsatzfahrzeuge (Rettung, Feuerwehr usw.) frei bleibt!

Bitte auch die Kreuzungsbereiche und Umkehrplätze frei halten!

Die Schneeräumung der Gemeindestraßen durch den Schneepflug ist nur möglich, wenn keine geparkten Autos im Weg stehen. Eine spätere Räumung an diesem Tag ist nicht möglich.

Bitte parken Sie im Sinne Ihrer Nachbarn, die auch eine geräumte Straße wollen, unbedingt die Autos auf dem eigenen Grundstück oder zumindest so, dass der Schneepflug nicht behindert wird.

Verpflichtung der Schneeräumung für Hausbesitzer und Gemeinden.

Die Eigentümer von bebauten Liegenschaften in Ortsgebieten müssen laut Straßenverkehrsordnung dafür sorgen, dass Gehweg, Gehsteige und dazugehörige Stiegen entlang des gesamten Grundstücks von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert bzw. gestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt das für einen 1 Meter breiten Streifen entlang des Straßenrandes. Existiert ein Grünstreifen zwischen dem Grundstück und dem Gehsteig neben der Straße und ist dieser nicht breiter als drei Meter, ist man als Grundstücksbesitzer ebenfalls zur Räumung verpflichtet.

Wenn Winterfahrzeuge der Marktgemeinde an Ihrer Liegenschaft vorbeifahren und zugleich den Schnee vom Gehsteig räumen oder Splitt streuen, so ist dies keine Räumungs- bzw. Streuungsübernahme vor Ihrer Liegenschaft.

Die Marktgemeinde übernimmt daher KEINE HAFTUNG für den Fall, dass sich vor Ihrer Liegenschaft ein Unfall ereignet.



Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020



Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte

mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020, 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

Tipp:

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung.

Nusswandertag der Volksschule



Ein Wandertag bei dem rund 100 kg Nüsse gesammelt wurden unterstützte GGR Michael Schrabauer. Die Kinder waren überaus fleißig und mit Feuereifer dabei. Herzlich Dank an alle privaten Grundstückseigentümern, dass wir ihre Nussbäume beernten durften. Die Einnahmen vom Verkauf an das „Nussland“ kommt der Volksschule zu Gute.

Neues Frisörgeschäft in Erlauf



Herzlichen Glückwunsch zur Geschäftseröffnung!

Das Team Hairzstück Sarah Lambert wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Wir haben Grund zum Feiern, deshalb gibt es ab dem Eröffnungsdatum, 3. Dezember 2019 Neukundengutscheine für alle!



Musicalworkshop Kleinregion

Von 9.-10. November 2019 fand in der Kleinregion Nibelungengau der Musicalworkshop „CATS“ statt.

Es waren 30 Kätzchen im Stück performed by Tanina Beess zu sehen.

Tanina Beess, Beatrix Gfaller und Andrea Schottleitner betreuten die vielen kleinen und großen Kätzchen, Beatrix war für Tanz und Choreographie zuständig und erstmals studierte Pamela Pum die Songs mit den Kindern ein.

Andrea Schottleitner (Tanzpäd. und Gesamtleitung) und ihr Team schaffen es jedes Jahr wieder, die Kinder in ihren Bann zu ziehen und so konnten sie viele Besucher zur Abschlussshow begrüßen, die schwungvoll und mit viel Spaß und Freude am Theater spielen in der NMS Krümmnußbaum über die Bühne ging.





Verankert, gestärkt und gerüstet für das Abenteuer Schule!

Selbstverankerung und Ankerfunktion geben Kindern Schutz und Sicherheit.

Nur wenn Eltern positiv und nachhaltig gestärkt sind, können sie sich auf die Bedürfnisse der Kinder konzentrieren und sie auf ihrem Weg begleiten.

Kinder sind fähig, sich selbst zu entwickeln, wenn wir ihnen die Chance geben, sich im „Neuland Schule“ bewähren zu können.

Montag, 13. Jänner 2020, 19 Uhr

Ort: Erlauf, Kultursaal der Gemeinde

Referentin: Regina Karlinger

**Kindergartenpädagogin/Montessoripädagogin
Diplomierte Erwachsenenbildnerin/Elternbildnerin**



www.noetutgut.at



Hundeanmeldung

Mit 1. Jänner entsteht jährlich die Abgabenschuld für die Hundeabgabe. Eine nachträgliche Stornierung ist nicht mehr möglich.

Die Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug, Weitergabe) muss der Abgabenbehörde schriftlich mitgeteilt werden. Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabspflicht weiter.

Die Anmeldung ist binnen 3 Monate ab der Geburt des Hundes verpflichtend.

Die Vorschreibung der Hundeabgabe erfolgt jährlich im Jänner. Der Normaltarif beträgt € 25,00 pro Hund.

Der Tarif für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial beträgt € 98,00. Die Vorschreibung erfolgt einmal jährlich im Jänner.

Seniorenweihnachtsfeier

Bei der Seniorenweihnachtsfeier am 08. Dezember haben über 100 Gäste die Einladung des Gemeinderates angenommen.

Gemeinderätin Brigitte Kellermann, GGR Michael Schrabauer und Vizebürgermeister Franz Freitag gestalteten gemeinsam mit einer Gruppe der Trachtenkapelle einen Teil des Nachmittages. Es wurde ein lustiger, schöner Nachmittag mit Zeit für viele Gespräche und Unterhaltung.





Raiffeisenbank Pöchlarn

Seit 1892 gibt es die Raiffeisenbank in Pöchlarn. Ihr verlässlicher Partner vor Ort.

Beständigkeit

Verlässlichkeit

Kompetenz

Ihr Ansprechpartner in allen finanziellen Belangen.

Regensburger Str. 25, 3380 Pöchlarn, Tel. 02757/2626-0

Bezahlte Anzeige

Sprechstunden

Frau Mag. Elisabeth Freiliger-Göbler, Rechtsanwältin, bietet in Erlauf eine Sprechstelle für alle Fragen rund ums Recht.

Die Sprechstelle ist jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr besetzt. (Ausnahme: an Feiertagen oder Schulferien).

Terminvereinbarung (telefonisch unter 02746 / 30377 oder per Mail kanzlei@frauanwalt.at) ist unbedingt notwendig!

Herr Mag. Dieter Walla, Steuerberater, bietet in Erlauf eine Sprechstelle für alle Fragen rund um Steuern.

Die Sprechstelle ist jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr besetzt. (Ausnahme: an Feiertagen oder Schulferien)

Terminvereinbarung (telefonisch unter 02742/364 591 oder per Mail kanzlei@walla-partner.at) ist unbedingt notwendig!

Die Sprechstunden sind für die erste Auskunft kostenlos, jedoch finden Termine ausnahmslos nach Terminvereinbarung statt.

Regionswandertag

An die 250 Wanderer nutzten den zunächst nebeligen aber dann doch noch sehr sonnigen Nationalfeiertag und wanderten entlang der Donau- und Erlauf-Auen, die sich in ihren schönsten Herbstfarben zeigten. Zur Auswahl standen zwei kurze und eine lange Strecke. Zahlreiche Gruppen und Familien, zusammen etwa 250 Wanderer, genossen das Naturerlebnis. Dank Wanderverein Krummnußbaum und den Betreuern der Labestellen, Naturfreunde Pöchlarn, Kameradschaftsbund Erlauf, ASBÖ Golling und ESV Krummnußbaum, konnten zahlreiche Wanderlustige diesen Tag genießen!



Von links nach rechts: Bgm. Franz Heisler (Pöchlarn), Brigitte Salzer, Ingrid Fasching, Karl Peham (alle ESV Krummnußbaum), Andrea Eichinger (VBgm. Krummnußbaum), Bgm. Bernhard Kerndler (Krummnußbaum), Manfred König (Obmann des Wanderverein Krummnußbaum), GGR Manfred Hofer (Gemeinde Golling), Franz Freitag (VBgm. Erlauf), Hermann Reisenbichler (Obmann des Kameradschaftsbund Erlauf), Silvia Heisler (Kleinregion Nibelungengau), Birgit Haabs (Naturfreunde Pöchlarn)

Flusslehrpfad

Die 3 neuen Infotafeln entlang des Flusslehrpfades erläutern Wissenswertes zu unserem Fluss Erlauf.

Bei der **Sittenberger Reith** zeigt die Tafel Interessantes über Tiere im Fließgewässer. Zwischen der Eisenbahnbrücke und der Landbrücke gibt es eine Tafel über den „**Schoi**“.

Die 3. Tafel behandelt die **obere Wehr**.

Finanziert wurden diese Infotafeln von Rücklagen der ÖNJ-Erlauf, der damaligen Naturschutzjugend, die bis 2000 existierte. Es blieb noch Geld übrig (Spendengelder der Erläufer und Unterstützungen vom Naturschutzbund Österreich), das hier für die Erläufer Natur zweckgebunden investiert wurde € 1807,00 (Glastafeln mit Folie + Druck, Lärchenholz, Bandeisen für die Verankerung).

Die Beschilderung der Gehölze bis zur Wehr und/oder weiter ist für das Frühjahr vorgesehen.

An dieser Stelle ist natürlich auch den Leuten zu danken, die hier fleißig mitgeholfen haben.

Herr Alfred Ess fertigte die Lärchenrahmen (kostenlos), Herr Kurt Viertler, Herr Franz Gerersdorfer und Herr Silvester Hackl packten auch tatkräftig an. Die Firma Windisch ermöglichte die Verzinkung (kostenlos) und stellte Muttern zur Verfügung. Das Dach wurde freundlicherweise von der Firma Drascher kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Gemeindebauhofmitarbeiter betonierten und montierten die Dachziegel.

Herzlichen Dank dafür! Auch den Besitzern der Grundstücke auf denen sich die Tafeln befinden ist hier zu danken.

Diese Informationstafeln sind hoffentlich eine weitere Bereicherung unseres Flusslehrpfades, worüber wir uns wieder freuen können, dort Ruhe finden und die Natur genießen können.

Das Flussufer des Unterlaufs der Erlauf ist ein „Natura 2000“ Gebiet. Hier soll sich die Natur - ihre Pflanzen und Tiere - in ihrer natürlichen Entwicklung entfalten können. Der Hochwasserschutzdamm aus dem Jahr 1922 ist dafür ein gutes Beispiel. Er ist Kulturland, d.h. jahrzehntelang extensiv gepflegt – eigentlich beinahe 100 Jahre lang.

Nun machen das Mähen und die Pflege des Dammes aus landwirtschaftlicher Sicht keinen Sinn mehr. Aber gerade dieser Damm ist ein Refugium für viele nicht mehr so häufige Blumen und daher auch für Insekten. Dort blüht auch die Karthäusernelke („Stoanagerl“), die früher keine seltene Blume auf vielen Wiesen in Erlauf war.

Besonderer Dank gilt hier der Fam. Wurzenberger, die nun den Gemeindearbeitern eine 2-maliges mähen des Dammes erlaubt, um eine Blühfläche zu ermöglichen. Sehr erwähnenswert ist auch das Engagement, das hier Herr Thomas Pfaffeneder einbringt und mit dem Motormäher mäht.

Auch anderen Besitzern und Bewirtschaftern (Fam. Kerschbaumer, Fam. Fohringer, Fam. Pfaffeneder) der Wiesen entlang der Erlauf ist für das Mähen zu danken. Denn für die Insekten, besonders die Wildbienen, ist eine artenreiche Blumenwiese unbedingt überlebensnotwendig. Auch den Gemeindeverantwortlichen sei am Schluss gedankt für ihr offenes Ohr, wenn es um die Erhaltung des natürlichen Lebensraumes entlang der Erlauf geht.

Johann Radinger e.h.





Lesung

26. März 2020, 19:00 Uhr

Museum ERLAUF ERINNERT

Eugenie Schwarzwald (geborene Nussbaum) wurde als Jüdin 1872 in Polupanowka (Galizien) geboren. Sie maturierte in Czernowitz und studierte von 1895 bis 1900 Philosophie und Literatur an der Universität Zürich, als an österreichischen Universitäten Frauen noch nicht zum Studium zugelassen waren.

1900 ließ sie sich in Wien nieder und heiratete im Dezember desselben Jahres Hermann Schwarzwald.

1901 übernahm sie von Eleonore Jeiteles gegen eine geringe Ablöse das Mädchenlyzeum am Wiener Franziskanerplatz. Ab 1911 führte sie die Schule als achtklassiges Mädchenrealgymnasium (ab 1913: Wien/Innere Stadt, Wallnerstraße 9) - dies war die erste Schule in Österreich, an der Mädchen maturieren konnten.

Die Grundideen der Pädagogik Schwarzwalds waren Gewaltfreiheit und Kreativitätsförderung. Es gelang ihr, namhafte Persönlichkeiten als Lehrer zu verpflichten - z.B. Oskar Kokoschka für Zeichnen, Adolf Loos für Architektur, Arnold Schönberg und Egon Wellesz für Musik.

In ihrem Sommer-Ferienheim am Grundlsee trafen sich u.a. Sigmund Freud, Egon Friedell und Carl Zuckmayer.

Während des Ersten Weltkriegs schuf Eugenie Schwarzwald Gemeinschaftsküchen (beispielsweise den Akazienhof), Tagesheime, Land- und Ferienheime für Kinder und Erwachsene.

1938 kehrte sie von einer Vortragsreise in Dänemark nicht mehr nach Wien zurück, sondern emigrierte in die Schweiz.

Die Nationalsozialisten verkauften ihren gesamten Besitz - schlossen ihre Schulen und humanitären Einrichtungen.

Eugenie Schwarzwald starb 1940 in Zürich.



Eugenie Schwarzwald, Wohltäterin.

Ein literarisches Lebensbild von Helmut Korherr

Rezitation: Andrea Spatzek

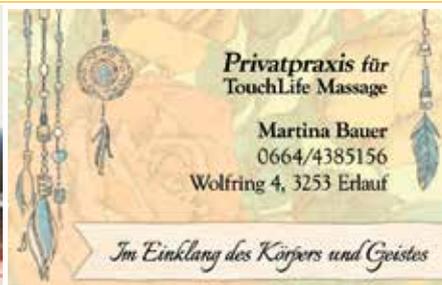


Andrea Spatzek wurde 1959 in Salzburg geboren. Nach der Matura machte Spatzek drei Jahre eine Schauspielausbildung am Mozarteum in Salzburg.

Es folgten Theaterengagements u. a. am Oldenburger Staatstheater und am Volkstheater Wien, sowie Fernsehrollen hauptsächlich im Österreichischen Rundfunk.

Seit der ersten Folge der Lindenstraße (1985) verkörpert sie die Rolle der Gabi Zenker.

Spatzek lebt mit ihrem 1994 geborenen Sohn in Köln. Ihr Bruder Christian Spatzek ist ebenfalls Schauspieler.



TouchLife heißt übersetzt „das Leben berühren“ und wurde vor 30 Jahren von den Massagelehrern Frank Boaz Leder und Sylvia von Kalckreuth entwickelt. TouchLife ist eine ganzheitliche Massage, sie besteht aus harmonischen Griffabläufen und ruhendem Handkontakt.

Eine Synthese aus Massage, Akupressur, Lockerungstechniken, Atem- und Energiearbeit, die Ihren Körper und Geist in Einklang bringt.

Eine achtsame Massage. Jede Behandlung beginnt und endet mit einem kurzen Gespräch.

So entsteht eine ganz individuelle, auf jeweiligen Menschen und seine aktuelle Befindlichkeit abgestimmte Massage, die der Körper und Geist zu gleich berührt. Der anschließende Gedankenaustausch über Ihr Massageerlebnis, macht es möglich, die wohltuende Wirkung auch mental

mit nach Hause zu nehmen. Es gibt unterschiedliche Massagesegmente:

- *Rückenmassage
- *Schulter-Nackenmassage
- *Kopf- und Gesichtsmassage
- *Beinmassage
- *Fußmassage
- *Armmassage
- *Bauchmassage
- *Brustkorbmassage
- *Kombination
- *Ganzkörpermassage

Das bedeutet, dass Sie die Massage selbst bestimmen. Sie stehen im Mittelpunkt. Auch Druck und Tempo werden von Ihnen festgelegt.

Die Massage steigert Ihr Wohlbefinden durch tiefe Entspannung von Körper und Geist.

Berührung wärmt, schützt, beruhigt, verbindet, belebt. Einfach da sein, ohne einzugreifen;

Gefühle und Empfindungen beobachten und annehmen. Eine vollständige TouchLife Behandlung dauert üblicherweise 90 Minuten. Sie beinhaltet eine Massagezeit von 60 Minuten, die die TouchLife-Schule empfiehlt.

Diese Spanne erlaubt einen behutsamen Beginn, eine intensive Arbeitsphase in den Spannungszonen und lässt noch Raum für ein integrierendes Ende der Massage. Behandlung von 45 Minuten werden auch angeboten.

Tischtennisverein Erlauf

NÖ. Landesmeisterschaften Tischtennis 2x Bronze für Erlauf

Im Sportzentrum Baden fanden am Sonntag den 03.11.019 die NÖ Landesmeisterschaften in den Nachwuchsbewerben statt.

Der TTC Erlauf trat mit 2 Sportlerinnen und 4 Sportlern die Reise nach Baden an.

Mit von der Partie waren: Natalia Oberforster, Magdalena Haselsteiner, Markus und Thomas Steinmetz, Leon Oberforster und David Reiter.

Im Bewerb der U11 weibl. zeigte Natalia Oberforster vom TTC Erlauf keine Scheu vor ihren Gegnerinnen aus den Großvereinen rund um Wien. Sie unterlag nur der späteren Siegerin vom UKJ Markgrafneusiedl und der Spielerin von UNION Matzen. Ein tolles Ergebnis für Natalia bei ihrer ersten Teilnahme an einer Großveranstaltung.

Bei den U11 männl. standen Markus und Thomas Steinmetz an der Platte. Beide spielten hervorragendes Tischtennis und zeigten, dass sie künftig nicht nur für vorderste Plätze gut sind, sondern das Zeug haben auch auf das Podest von 1-3 zu springen.

Für Magdalena Haselsteiner war bei den U13 weibl. nach der ersten Runde bereits Schluss.



Foto: v.l.n.r.: Thomas Steinmetz, Markus Steinmetz, Magdalena Haselsteiner, Natalia Oberforster u. Leon Oberforster

Foto: Pokalgewinner David Reiter mit seinem Partner im Doppelbewerb

Aber Schnuppern und Erfahrung sammeln war für die talentierte Magdalena ohnehin nur vorgesehen.

Wenn man sieht auf welchem hohem Niveau der Tischtennissport bundesländerweit in Österreich angelangt ist, ist die Bronzemedaille für den Erläufer David Reiter im Doppel U15, mit seinem Partner Florian Stift von UNION Amstetten, eine absolut tolle sportliche Leistung bei einer Landesmeisterschaft.

Mannschaftsmeisterschaft Gruppe West U11 und U15 in Steinakirchen am 13.10.

1x Gold und 1x Silber für den TTC Erlauf

Das Brüderpaar Thomas und Markus Steinmetz, gewannen den Mannschaftsbewerb vor den Teams Union Reinsberg, Union Wolfpassing und SG Amstetten.

Bei den U15 gewann Union Amstetten vor den beiden Erläufern David Reiter und Simon Jaidhauser. Dahinter platzierten sich die Teams aus Wieselburg, Gaming und Oberndorf.

Erlauf ist im Niederösterreichischen Tischtennissport keine unbekannte Größe mehr.



Foto: Pokalgewinnerin Natalia Oberforster



TRACHTENKAPELLE ERLAUF



Volksschule zu Gast im Musikheim

Auch heuer besuchten uns am 20. September wieder die Kinder der Volksschule Erlauf im Musikheim. Nachdem unser JBO ein kleines Konzert für die jüngsten ErlauerInnen spielen durfte, zeigten wir wie jedes Jahr den Schülern all unsere Instrumente. Mit viel Begeisterung durften Sie die Instrumente gruppenweise probieren. Im Anschluss gab es dann noch eine gemeinsame Jause im Musikheim.

Heilige Messe am Staatsfeiertag

Am 26. Oktober 2019 gestalteten wir bereits zum 2. Mal musikalisch die heilige Messe. Für die MusikerInnen sind solche Ausrückungen immer sehr spannend, da es sich dabei um eine ganz andere aber besonders schöne Art von musizieren handelt.



Geburtsfeier

Am 31. Oktober 2019 durften wir mit unserer Klarinettistin Mareike Kühnl ihren 30. Geburtstag feiern. Die Party stand ganz unter dem Motto „Back to the 90’s“. Wir danken nochmals für die Einladung und wünschen unserer Musikkollegin nochmals alles Gute zu ihrem runden Geburtstag.



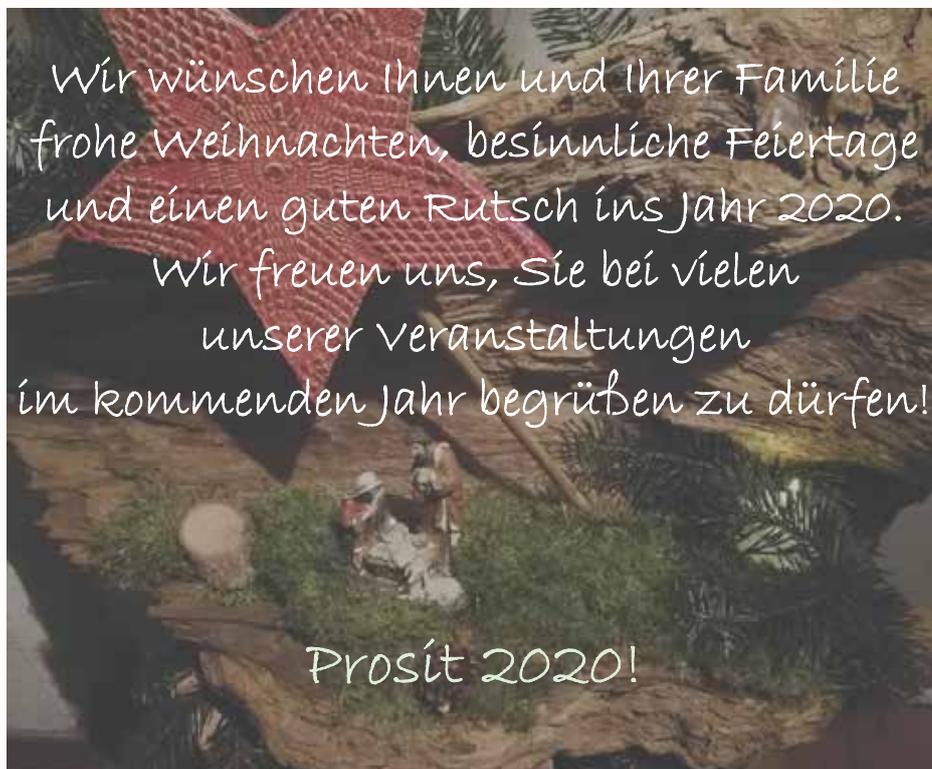
Konzertwertung

Am 24. November 2019 fand die Konzertwertung in Grafenwörth statt. Wir freuen uns sehr dieses Jahr **90,5 Punkte** erreicht zu haben! Wir danken und gratulieren unserem Kapellmeister Manuel Kühnl für die ausgezeichnete Probenarbeit der letzten Wochen!



„Danke“

Am Ende eines Jahres ist ein guter Zeitpunkt um wieder einmal „DANKE“ zu sagen. An erster Stelle gilt der Dank allen Musikerinnen und Musiker für die disziplinierten Probearbeiten, für ihre unermüdlichen Teilnahme an den zahlreichen Ausrückungen aber auch für ihr Engagement bei den Veranstaltungen während des ganzen Jahres. Der größte Dank geht jedoch an unsere Zuhörerinnen und Zuhörer. Mit ihrem Besuch bei all unseren Veranstaltungen geben sie uns die notwendige Anerkennung und Freude, die wir gerne wieder in ein erfolgreiches, neues Jahr mitnehmen. Nicht zuletzt aber möchten wir uns bei allen Gönnern und Musikfreunden bedanken, die uns das ganze Jahr über in verschiedenster Weise finanzielle Unterstützung geben, damit wir den Verein so gut wie bisher aufrecht erhalten können.



TERMINVORSCHAU DER TKE

24. Dezember 2019	16:00 Uhr Weihnachtslieder am Friedhof 22:45 Uhr Weihnachtslieder bei der Kirche (nach der Mette)
31. Dezember 2019	ca. 16:45 Altjahrausblasen im Anschluss an den Altjahrsseggen
23. Mai 2020	„Comedy trifft Bratwurst“ mit Walter Kammerhofer
24. Mai 2020	Konzert in der Halle der Fam. Zeinzinger/Harlanden
12. September 2020	Dämmerchoppen unter´m Nußbaum – Alte Postgasse

Um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben folgt uns auch auf Facebook und Instagram:



Trachtenkapelle Erlauf



tk_erlauf



T 02236/405-215

Erlauf

Wohnen in der Friedensgemeinde.



A: Architekturwerkstatt DI Andreas Heigl

**22 Wohnungen
(Bauteil 3)**

vom Land NÖ gefördert
Miete mit Kaufrecht
Wohnzuschuss möglich
Balkon oder Terrasse
im EG mit Eigengarten
Carports | Aufzug

© istockphoto | Relias | Steige 1: HWBSK 19/6 | FGEE 0/62 | Steige 2: HWBSK 20/1 | FGEE 0/62

verkauf@nbg.at | www.nbg.at

Bezahlte Anzeige



Freiwillige Feuerwehr Erlauf
informiert über

SICHERE FEIERTAGE



2 Sekunden
In nur sechs Sekunden...

4 Sekunden
...kann sich ein trockener Christbaum...

6 Sekunden
...mit einer Sticht Flamme entzünden!



SICHERHEIT
Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.

ABSTAND
Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.

LÖSCHMITTEL
Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.

NOTRUF 122
Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr - Notruf 122

Paket online selbst gestalten auf www.feuerwehr.at

FEUERWEHR.AT

Das offizielle Magazin des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

www.ff-erlauf.at

Freiwillige Feuerwehr Erlauf

Brandgefahren zu Weihnachten

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Vom ersten Advent an bis zum Dreikönigstag am 6. Jänner haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb. In dieser Zeit müssen sie rund 500 mal ausrücken, um Wohnungsbrände zu bekämpfen. Beträchtliche Sachschäden, Verletzungen und sogar Tote sind die Folge.

Alle Jahre wieder steigt die Zahl der Feuerwehreinsätze zu den Weihnachtsfeiertagen beträchtlich an. Liegt in den Monaten Februar bis November der Durchschnitt der Brände durch "Offenes Licht und Feuer" bei etwas mehr als 170, so steigt er im Dezember und Jänner sprunghaft an. Während der "festlichen Zeit" müssen rund 500 Wohnungsbrände bekämpft werden.

Grund: In der trockenen Innenraumluft wird das ursprünglich satte und saftige Grün von Adventkränzen und Christbäumen rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze, ein zu knapp baumelnder Christbaumschmuck - und schon ist das Malheur passiert. Ein zu tief hängender Zweig eines bereits dürrten Baumes fängt Feuer und mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum. In der Folge brennen zumeist die Vorhänge lichterloh und auch die Einrichtung fällt den Flammen zum Opfer.

Tipps gegen feurige Feste

Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- **Wichtigste Regel:** Nadeln der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Das Kommando und die Kameraden der FF-Erlauf wünschen



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Prüfbericht – Trinkwasseruntersuchung

Termin der halbjährlichen Trinkwasseruntersuchung: 31.10.2019
 Entnahmestelle: Ortsnetz Erlauf Gemeindeamt Küche
 Durchführung: Institut für Hydroanalytik Linz Wieningerstraße 8 4020 Linz

Prüfergebnisse:

Messungen vor Ort:	Ergebnis	Richtwert	Einheit
Wassertemperatur	15,4		grd C
pH-Wert (vor Ort)	7,7	6,50 - 9,50	
Leitfähigkeit (vor Ort)	489 µS/cm	max. 2500	
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten		
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz		

Mikrobiologische Parameter	Ergebnis	Richtwert	Einheit
Koloniebildende Einheiten bei 22°C			
Bebrütungstemperatur	3	max. 100	KBE/ml
Koloniebildende Einheiten bei 37°C			
Bebrütungstemperatur	1	max. 20	KBE/ml
Escherichia-Coli	0	max.0	KBE/100 ml
Coliforme Bakterien	0	max.0	KBE/100 ml
Enterokokken	0	max.0	KBE/100 ml

- Begutachtetes Objekt: Ortsnetz Gemeindeamt Küche
 - Die Wasserversorgungsanlage befindet sich in der Melkerstraße 1, es handelt sich um kein Misch oder Wechselwasser
 - Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu
 - Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu

Gutachten

Das Wasser ENTSPRICHT im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser GEEIGNET.

Achtung!

Die ersten Tage mit kalten Temperaturen liegen bereits hinter uns. Um unnötigen Wasserverlust und Schäden bei Ihrem Haus und Garten zu vermeiden gibt es einige Vorgangsweisen die Sie überprüfen sollten:

- Ist die Wasserleitung außerhalb des Hauses bereits abgedreht?
- Nach den ersten Minusgraden sind keine sichtbaren Schäden an Gartenleitungen zu erkennen.
- Ist Ihre Gartenleitung komplett entleert?
- Wenn alle Wasserverbraucher (Spülmaschine, Waschmaschine, WC,...) abgeschaltet sind, darf kein Verbrauch an der Wasseruhr sichtbar sein!

Bei der Kontrolle der Wasseruhr bitte gleich die 2 Absperrhähne vor und nach der Uhr betätigen!!!



Die neu gegründete Damenmannschaft des Tennisvereins Erlauf startete in ihre erste Meisterschaftssaison. Seit 3 Jahren treffen sich unsere Damen wöchentlich unter der Leitung von Alex Schöller zum Training auf der Tennisanlage. Im vergangenen Jahr wurde von den Mädels beschlossen, ihr Hobby wettkampfmäßig auszuüben.



Die Auslosung mit Ybbs, Weistrach, Kematen, Aschbach und Wang ergab Gegner, die bereits seit mehreren Jahren Meisterschaft spielen. Zwar konnten unsere Mädels keine Begegnung für sich entscheiden, doch Einzelsiege von Viktoria Amesreiter, Elli Schadner und Verena Huber lassen für die Zukunft einiges erwarten.



Marlene Huber
Elli Schadner
Sarah Reiter
Viktoria Amesreiter
Michaela Pöchacker
Kerstin Schauer
Sabina Rabl

Nicht am Bild:
Christine Crepaz
Elisabeth Hausner
Verena Huber
Daniela Kanzler



Viktoria
Amesreiter



Zum Saisonabschluss wurde heuer ein Mixed Doppelturnier gespielt. Ein gemütlicher Tag auf unserer Tennisanlage, an dem der Spaß im Vordergrund stand. Die Männer spielten mit einem selbst auferlegten Handicap (Holzbrett, Bratpfanne..etc.) Nach vielen spannenden Spielen konnte sich im Finale Michael Kohl mit Christine Crepez gegen Christian Bauer und Karin Thier durchsetzen.

Meisterschaft Herren I:

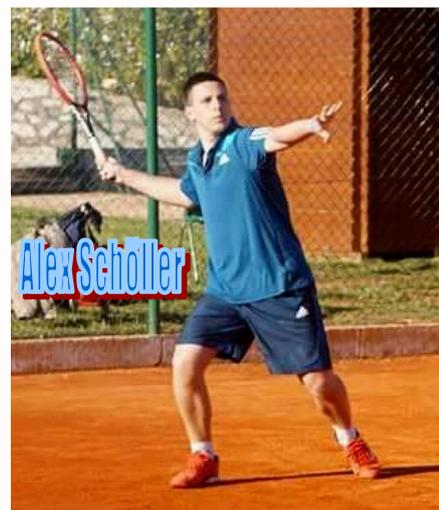
Nach 4 Spieltagen sah es danach aus, als könnte unsere Mannschaft sensationell um den Meistertitel mitspielen. Nach einigen verletzungsbedingten Ausfällen erreichte man mit 4 Siegen und 3 Niederlagen den guten 4 Tabellenrang.

Die erfolgreichsten Spieler im Einzel waren Daniel Wallner (5 Siege/2 Niederl.), Alex Schöller (5 S/2 N), Franz Mayer (4 S/1 N) u. Heinz Wallner (4 S/1 N)

Rang	Mannschaft	S	N
1	BSG Union Mauer SG	7	0
2	UTC Biberbach	5	2
3	TC Neumarkt	4	3
4	Tennisclub Erlauf	4	3
5	UTC VB Waidhofen/Y.	3	4
6	UTC Raika St.Martin	3	4
7	TC Raiba Gresten	2	5
8	TC Ulmerfeld/Hausmening	0	7

Meisterschaft Herren II:

Aufgrund der vielen Ausfälle mussten einige Stammkräfte in der 1er Mannschaft aushelfen. Deshalb hatte es der Mannschaftsführer Norbert Latsch schwer eine schlagkräftige Mannschaft aufzustellen und man blieb mit 2 Siegen und 5 Niederlagen doch deutlich hinter den Erwartungen. Sehr positiv war, dass unsere Nachwuchsspieler Michael Teufl u. Felix Thier bei ihren ersten 3 Einsätzen jeweils 1 Sieg feiern konnten.



Mittelschule Pöchlarn

Mehrere Gründe zum Feiern gab es am 11. Oktober in der Öko Mittelschule Pöchlarn. Anlässlich der **Pensionierung des ehemaligen Schulleiters OSR Robert C. Rausch** und der Verleihung des Schulrats-Titels an Dipl. Päd. Michaela Wölfel konnte der neue provisorische Direktor Markus Mandic den amtsführenden Bildungsdirektor HR Mag. Johann Heuras begrüßen. Dieser würdigte in seiner Festrede das ständige Tun von Robert C. Rausch und bedankte sich für die geleistete Arbeit in seiner 17-jährigen Tätigkeit als Schulleiter. Schulqualitätsmanager Dr. Wolfgang Schweiger überreichte an Michaela Wölfel das Ernennungsdekret für den Titel „Schulrätin“. Darüber hinaus berichtete der Obmann des Mittelschulausschusses Bgm. Franz Heisler von den Umbaumaßnahmen, welche in den Sommermonaten über die Bühne gingen. Im Stiegenhaus wurde ein neuer Lift eingebaut, sodass das Schulgebäude nun barrierefrei ist. Insgesamt betrug das Investitionsvolumen rund 180.000 Euro. Dieser Lift wurde von Stadtpfarrer Peter Kastelik feierlich gesegnet. Umrahmt wurde die Feier mit Darbietungen von

Schülerinnen und Schülern der Öko Mittelschule. Dabei reichte das Programm von musikalischen Einlagen über ein Theaterspiel bis hin zur Präsentation einer Millionenshow und einer Information über den Klimaschutz.



Auch die Bürgermeister des Schulsprenghals gratulierten anlässlich des Ruhestandes: Bgm. Franz Heisler (Pöchlarn), Bgm. Franz Engelmaier (Erlauf), Edith Rausch, Bgm. Karl Höfer (Artstetten), OSR Robert C. Rausch, Bgm. Ing. Johannes Weiß (Kleinpöchlarn) und Vizebgm. Dir. Markus Mandic (Pöchlarn, von links).



Leserallye: „Auf die Plätze, fertig, lesen, los!“ Motivierte Schüler/-innen bei der Leserallye in der Öko NMS Pöchlarn (28.10.2019 - Pöchlarn) Genauer Lesen war am 28.10.2019 bei allen Schülern/-innen der Öko Mittelschule Pöchlarn gefragt. Von der zweiten bis zur fünften Stunde hieß es: „Auf die Plätze, fertig, lesen, los!“ Die Schüler/-innen aller Klassen durften jeweils eine Unterrichtseinheit lang an 15 Stationen ihre Lesefertigkeit unter Beweis stellen.

Nach einer ersten Einführung durch die Lehrer/-innen Ferdinand Rabl, Eva Miniböck und Maximilian Wilhelm ging die Leserallye auch schon los. Ausgestattet mit einem Klemmbrett und einem „Fahrtenbuchblatt“ marschierten die Teams in die Sporthalle oder in die Bibliothek, wo sie 15 Stationen mit einer Leseaufgabe erwarteten. Dabei mussten sie nicht nur Fragen zu Texten beantworten, sondern auch das Gewicht eines Buches oder die Anzahl der Wörter eines Textes schätzen.

Für die dritten und vierten Klassen wurden die Aufgaben etwas schwieriger gestaltet, dennoch konnten sich einige Teams mit einer hervorragenden Punkteanzahl beweisen. Den spannenden Lesevormittag rundete eine Siegerehrung in der sechsten Stunde ab, bei der die drei besten Jahrgangsteams und somit „Leseprofis“ mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden. Zum Schluss bedankten sich noch die Deutschlehrer/-innen bei den lesebegeisterten Schülern/-innen für ihre tolle Mitarbeit und Leistung.



Die ÖKO-Schüler und Schülerinnen der Zab durften am 14. Oktober 2019 den AMA-Gütesiegelbetrieb für Hühner mit Freilandhaltung der Familie Wenninger in Rampersdorf kennenlernen. Nach einer kurzen Wanderung erwartete die Kinder und ihre Lehrerinnen die Familie Wenninger bei strahlend schönem Wetter.

Für den Rundgang im Betrieb wurden alle mit Spezialanzügen ausgestattet, damit auch die Sicherheit der 11 000 Hühner gewährleistet blieb. Die Schülerinnen und Schüler erhielten von Herrn Wenninger viele Informationen über Hühner, deren Haltung und bewunderten den „Hühnerwintergarten“, wo die Kinder von vielen Tieren neugierig begrüßt wurden. Noch nie haben die begeisterten Schülerinnen und Schüler ein derart großes Areal mit so vielen freilaufenden und glücklichen Hühnern gesehen. Anschließend zeigte Frau Wenninger, wie die Eier sortiert und verpackt werden. Einige Schülerinnen und Schüler durften bei dieser Arbeit auch ein wenig mithelfen. Zum Abschluss wurde auch noch für das leibliche Wohl der 2. Klassen gesorgt. Die 2. Klassen der ÖKO NMS Pöchlarn bedanken sich ganz, ganz herzlich bei Familie Wenninger für diesen fantastischen und kurzweiligen Nachmittag, an dem sie unglaublich viel lernen durften.

Nussfest - Miteinander in der Kleinregion



Beim Nussfest in Krummnußbaum stand diesmal die Kleinregion Nibelungengau im Vordergrund. „Das Miteindander in der Region stärkt jede einzelne Gemeinde. Auch unser Nussfest belebt die gesamte region und ist für die Bewohner aller vier Gemeinden längst ein fixer Treffpunkt“ freute sich Bgm. Bernhard Kerndler auch über die vielen Besucher aus den Nachbargemeinden. Bei musikalischer Umrah-

mung durch die Trachtenkapelle Erlauf gratulierten die Krummnußbaumer den Nachbargemeinden Erlauf und Golling zu den heurigen Markterhebungs-Jubiläen. Golling feierte 50, Erlauf 60 Jahre Markterhebung. Als Geschenk gab es für Bgm. Gabriele Kaufmann und Bgm. Franz Engelmaier Nusslikkörfässer mit den jeweiligen Gemeindewappen.



Chronik 2019

GEBURTEN:

Riedler Paul
 Hörhan-Dörfler Fabian
 Weiländer Ella-Theresa
 Pöll Paul



JUNGBÜRGER:

Bartik Ines
 Matuska Fabian
 Oberndorfer Jakob
 Bannwarth Patrick
 Jaidhauser Nina
 Winter Lilli-Marie
 Fohringer Nico
 Zeilinger Marcel
 Mayrhofer Stefan
 Koppensteiner Jasmin
 Haselsteiner Jakob



GEBURTSJUBILÄEN:

95:

Glösmann Franziska
 Wagner Maria

90:

Schöllner Hildegard

85:

Prazojenka Rudolf
 Freitag Josef
 Mayrhofer Franziska
 Püringer Gabriela
 Pfaffeneder Johann
 Mayer Johanna

80:

Schöllner Liselotte
 Huber Anna
 Lechner Anna
 Püringer Alois
 Platzer Robert
 Lechner Friedrich
 Sedlacek Werner
 Kucera Franz
 Schweitzer Günter



75:

Binderlehner Hermann
 Foit Maria
 Trimmel Brigitte
 Kozel Heinz

Schagerl Elfriede
 Wieseneder Johann
 Stoklas Christine
 Höller Kurt
 Viertler Kurt
 Pfaffeneder Margit
 Schöberl Inge Renate
 Dörnte Josefine
 Gruber Roman



70:

Fohringer Josef
 Schweighofer Regina
 Ess Emma
 Jaidhauser Eva Maria
 Damböck Irmgard
 Glöckl Anna Maria
 Freinberger Josef
 Sonnleitner Franz
 Palmanshofer Josef
 Gindl Franz
 Brammer Regina
 Wippl Friedrich
 Seitner Karoline
 Gutleiderer Rosa
 Ing. Kuttner Franz
 Enengl Hermine
 Babinger Johann
 Hausmann Michael



TODESFÄLLE:

Hußler Rene (27.12.2018)
 Heiß Anna (29.12.2018)
 Höller Hermine
 Schweighofer Eleonore
 Schrabauer Rudolf
 Mayrhofer Alida
 Dr. Schwendinger Wolfgang
 Wieseneder Gertrude
 OMR.Prim.i.R.Dr. Rosar Leopold
 Glösmann Leopold
 Haumer Eva
 Kriebert Maria
 Schrabauer Anton



Chronik 2019

HOCHZEITEN:

Olgun Mustafa - Shabanaj Vlora
 Haar Ingrid - Neumeister Martin
 Ess Sandra - Eckhart Markus
 Steinkellner Johann - Kloimüller Katharina
 Kühnl Birgit - Bernauer Josef



GOLDENE HOCHZEIT:

Pfaffeneder Margit & Johann
 Kalcher Theresia & Johann
 Fendt Johanna & Otto
 Lechner Maria & Friedrich
 Jaidhauser Eva Maria & Franz
 Binderlehner Maria & Hermann
 Glöckl Anna Maria & Franz
 Babinger Christine & Johann
 Rusa Gertrud & Günther
 Ess Emma & Alfred

Gottesdienste Pfarrkirche Erlauf

21.12.19	06:00 Uhr	Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
24.12.19	15:30 Uhr	Kinderandacht in der Pfarrkirche mit Gitarrengruppe
24.12.19	16:30 Uhr	TK spielt Weihnachtslieder am Friedhof und nach der Christmette
24.12.19	22:00 Uhr	Christmette
31.12.19	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Gitarrengruppe, anschl. Altjahrsblasen der Trachtenkapelle Erlauf
01.01.20	08:30 Uhr	Neujahrsmesse
06.01.20	08:30 Uhr	Hl. 3 Könige, Messe mit Kirchenchor
26.01.20	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Total Vokal
02.02.20	08:30 Uhr	Maria Lichtmess, Hl. Messe mit Blasiussegen
16.02.20	08:30 Uhr	Musikermesse mit Trachtenkapelle Erlauf
23.02.20	08:30 Uhr	Heimatliedermesse m. Gitarrengruppe, anschl. Pfarrkaffee
26.02.20	18:30 Uhr	Aschermittwoch, Hl. Messe

Mutter - Eltern - Beratung

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer **Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr** die Einrichtung der Mutter - Elternberatung an. **Eine Kinderärztin und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Pflege, sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.**

Termine 2020:

jeden 2. Dienstag im Monat um **10:45 Uhr** in der Mutterberatungsstelle im Gemeindehaus.

14. Jän.	11. Febr.	10. März	14. April
12. Mai	09. Juni	14. Juli	Aug. Urlaub
08. Sept.	13. Okt.	10. Nov.	10. Dez.

Es besteht leider die Möglichkeit, dass bei zur geringer Inanspruchnahme die Beratungsstelle geschlossen wird.

Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Erlauf, Melker Straße 1, 3253 Erlauf, Tel. 02757/6221.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Engelmaier. Für den Inhalt von namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich! Erscheinungsort: 3253 Erlauf;



Veranstaltungskalender 2020

Jänner

- 11.01.2020 Gschnas, Fanclub SVE, GH Langer
- 13.01.2020 19:00 Uhr, Vortrag Gesunde Gem. „Verankert, gestärkt und gerüstet für das Abenteuer Schule“
- 26.01.2020 07:30-13:00, Gemeinderatswahl
- 30.01.-01.02.2020 Schultaschenausstellung, im Kultursaal des Gemeindehauses

Februar

- 16.02.2020 Kinderfasching VP Erlauf, GH Langer

März

- 08.03.2020 10:00 Uhr, Veranstaltung zum Internat. Frauentag – Kath. Bildungswerk
- 14.03.2020 Schnapsen der VP Erlauf, GH Schauer
- 21.03.2020 Gesundheitstag Kleinregion
- 22.03.2020 08:30 Uhr, Fastensuppenessen der Kath. Frauenbewegung
- 26.03.2020 19:00 Uhr, Lesung im Museum,
- 28.03.2020 13:30 Uhr, Sauberes Erlauf

April

- 20.04.2020 Vortrag Gesund Gemeinde Montag 20. April um 19:00 Uhr „Jetzt schrei mich nicht so an!“
- 25.04.2020 1. Ausfahrt der TKE
- 30.04.2020 Maibaumaufstellen mit anschl. Maibaumverlosung

Mai

- 08.-10.05.2020 Erlauer Friedenstage
- 17.05.2020 Kirtag
- 23.05.2020 18:00 Uhr, „Comedy trifft Bratwurst“ der TKE Erlauf in Harlanden
- 24.05.2020 16:00 Uhr, Konzert der TKE Harlanden

Juni

- 05.06.2020 Erlauer Feuerwehrfest
- 07.06.2020 Erlauer Feuerwehrfest mit Harry B.
- 13.06.2020 2. Ausfahrt der TK Erlauf
- 19.06.2020 Sonnenwende des ÖKB Erlauf

- 20.+21.06.2020 Festakt zu 70 Jahre SVE

Juli

- 03.07.2020 08:00 Uhr, Schulschlussmesse
- 18.07.2020 Stockschiützenfest mit Vereinesschießen
- 19.07.2020 Stockschiützenfest, Frühschoppen TKE
- 24.07.2020 19:00 Uhr, Pfarrheuriger mit „B4U-Bricks for you“
- 26.07.2020 10:00 Uhr, Pfarrfrühschoppen mit TKE

August

- 14.-16.08.2020 Harlander Kellerfest des SVE
- 28.08.2020 FF-Fest Knocking-Rampersdorf
- 29.08.2020 40 Jahre TC Erlauf – Dämmererschoppen des TC Erlauf
- 30.08.2020 FF Frühsch. Knocking-Rampersdorf

September

- 12.09.2020 Dämmererschoppen „unterm Nussbaum“ der TK Erlauf
- 26.09.2020 „Tirolerabend“ der VP Erlauf
- 28.09.2020 Blutspenden der FF Erlauf

Oktober

- 26.10.2020 Regionswandertag, Beginn FF Haus, Labstellen alle 4 Gemeinden

November

- 07.11.2020 10:00-15:00 Uhr, Pfarrflohmarkt im FF Haus, Anlieferung 06.11. 17-19 Uhr
- 13.11.2020 Preiswerfen des Fanclub SVE im GH Nabegger

Dezember

- 04.12.2020 Perchtenlauf der FF Erlauf
- 08.12.2020 Seniorennachmittag
- 13.12.2020 17:00 Uhr, Weihnachtsliedersingen in der Pfarrkirche
- 18.12.2020 Feuerlöscherüberprüfung und Punschstand, FF Erlauf

Änderungen und Ergänzungen bitte am Gemeindeamt bekannt geben.

**Schöne Feiertage und alles Gute im neuen Jahr wünschen
Bürgermeister Franz Engelmaier, Vizebürgermeister Franz Freitag,
die Damen und Herren des Gemeinderates,
die Gemeindebediensteten,
die Volksschule und die Kindergärten, sowie
das Kommando und die Kammeraden der Feuerwehren.**

